

>>> ElterntrainerInnen stärker in KiTas einbinden



Die ElterntrainerInnen in Mecklenburg-Vorpommern sollen künftig aktiver auf Mütter und Väter zugehen. „Ein idealer Ort dafür sind die Kindertagesstätten, denn mehr als 97 Prozent der Kinder im entsprechenden Alter gehen in so eine Einrichtung“, sagte

der zuständige Sozialminister Erwin Sellering. In Mecklenburg-Vorpommern wurden bislang mehr als 120 ElterntrainerInnen ausgebildet. Sie bieten mehrwöchige Kurse zu unterschiedlichen Erziehungsfragen an. In Einzelfällen übernimmt das Jugendamt einen Teil der Kosten.

Die Aus- und Fortbildung von ElterntrainerInnen im Rahmen des Landesprogramms „Eltern stark machen“, das 2002 initiiert wurde, soll auch im Jahr 2007 fortgesetzt werden.

Quelle: Sozialministerium Mecklenburg-Vorpommern

Zusagen erfüllen und Rahmenbedingungen verbessern!



In Nordrhein-Westfalen haben 20 landesweit tätige Organisationen, die im „Forum Förderung von Kindern“ zusammenwirken, die Landesregierung in einem offenen Brief aufgefordert, tatsächlich das zu tun, was sie u.a. versprochen hatte, nämlich die Förder- und Arbeitsbedingungen in Kindertageseinrichtungen zu verbessern. Diese Verbesserung sollte z. B. in einem novellierten Kindertagesgesetz ihren Niederschlag finden. Tatsächlich bestehe jedoch der Eindruck, als wolle sich das Land

noch weiter in seinem finanziellen Engagement begrenzen. Statt Verbesserungen zu schaffen, kürzte das Land 2006 die Förderung um mehr als 190 Mio. Euro. Die Kürzungen sollen auch 2007 fortgesetzt werden. Das Forum erinnert daran, dass sich mehr als 500.000 BürgerInnen in zwei Volksinitiativen gegen diese Einsparungen ausgesprochen hatten. Mit dem offenen Brief an die Vorsitzenden der Regierungsparteien, Herrn Dr. Rüttgers und Herrn Dr. Pinkwart, wird der Selbsteinschätzung entgegengetreten, die

Landesregierung tue, was sie sage, und sage, was sie tue.

Informationen:

www.elternrat.de/LER-KiTa-NRW/download/Aktion%20Koalitionsvertrag%20-%20240107.pdf

Kontakt: Gerhard Stranz, Internationale Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Region NRW, Mergelteichstr. 59, 44225 Dortmund, Tel.: 0231/9761570, Fax: 0231/9761580, E-Mail: inter.waldorf.nrw@t-online.de

World Vision

Erster Deutscher Kinderpreis

Ende Januar stellte das internationale Kinderhilfswerk World Vision Deutschland den Deutschen Kinderpreis vor, der erstmals im Herbst 2007 vergeben werden soll. Prämiert werden Projekte, die sich für eine kinderfreundlichere Welt einsetzen, Menschen und Aktionen in

Deutschland, die beispielhaft sind und dazu ermutigen, gegen Benachteiligung, Armut und Ungerechtigkeit sowohl in Deutschland als auch in anderen Ländern zu kämpfen: Kinder, die etwas für Kinder tun; Organisationen, Verbände und Vereinigungen, die sich für Familien und so auch für Kinder einsetzen;

Einzelpersonen, die sich stark machen für Kinder. Die Schirmherrschaft hat der Ratsvorsitzende der EKD, Bischof Dr. Wolfgang Huber, übernommen.

Informationen /

Bewerbungsunterlagen:

www.deutscherkinderpreis.de